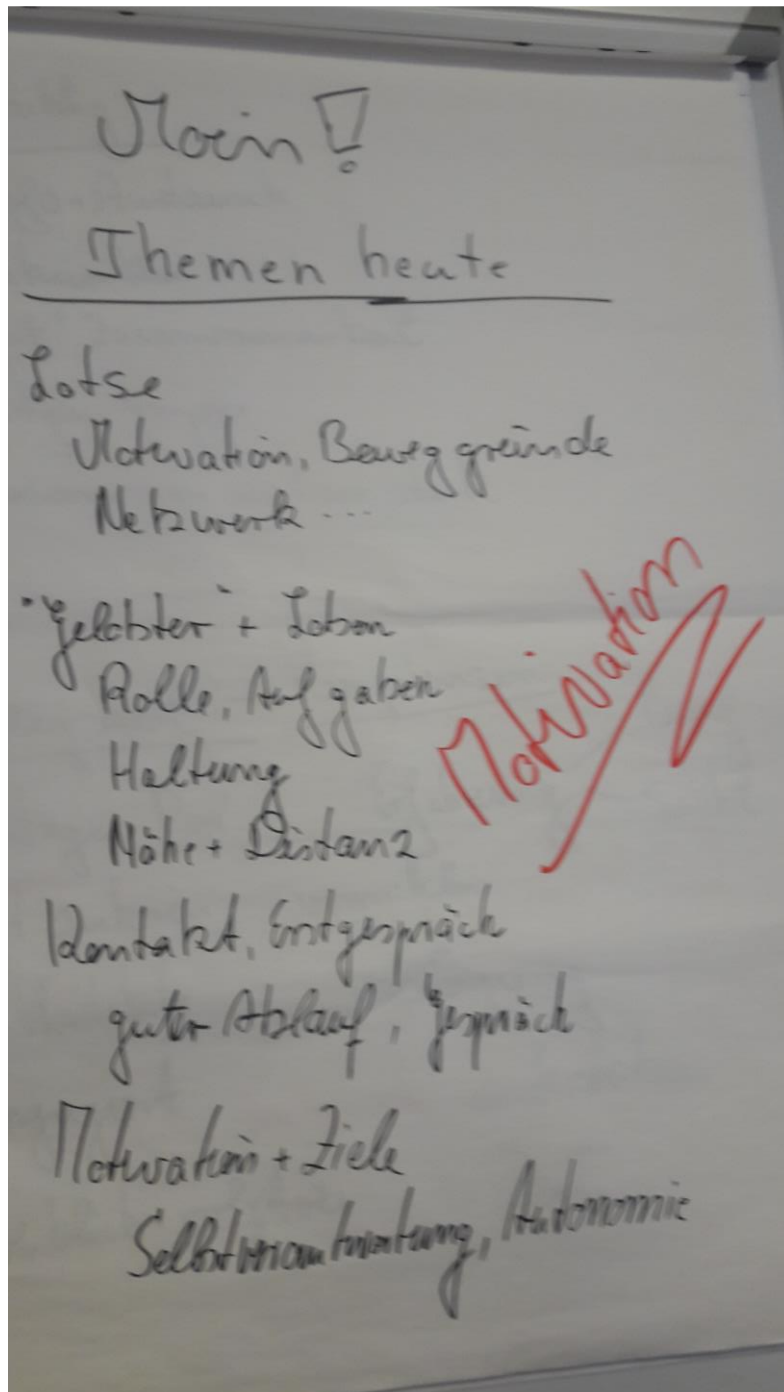
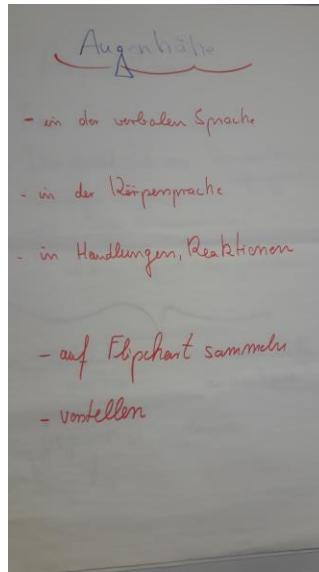
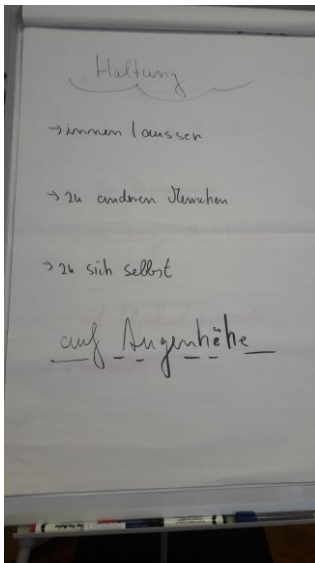


MEDIATION & BERATUNG · SYLT

www.mediation-und-beratung-sylt.de mobil 0151.70149519

Hallo und nochmal vielen Dank für die gute Zusammenarbeit! Freue mich auch März 2019. Jutta

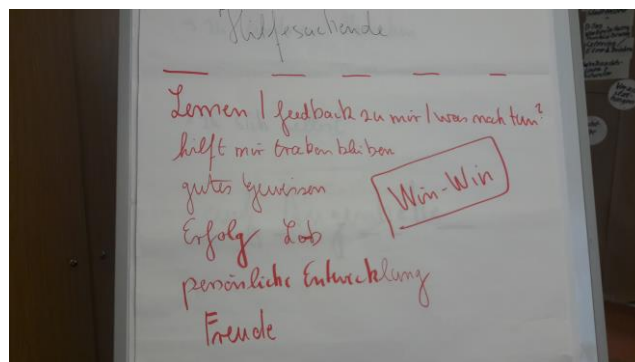
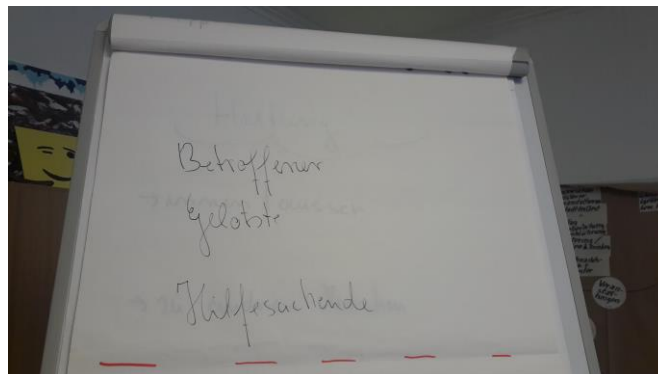




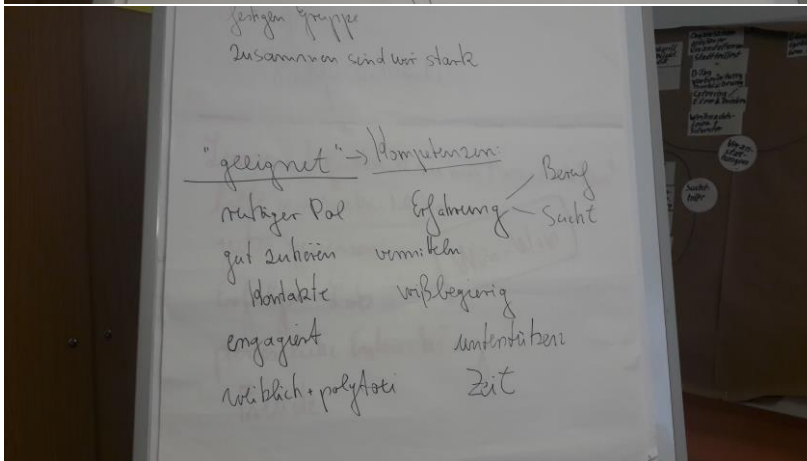
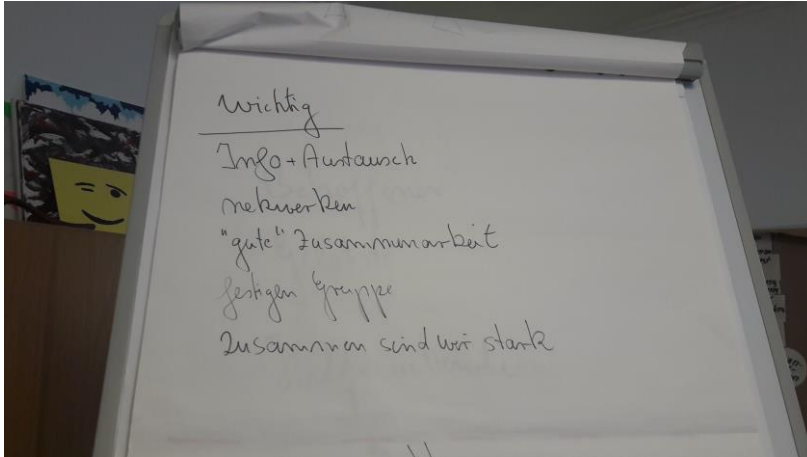
Wir beschäftigen uns mit der Haltung zu uns selbst, zu anderen Menschen – und wie es sich in der Körpersprache und verbalen Sprache ausdrückt.

Auf Augenhöhe sein ist wichtig.

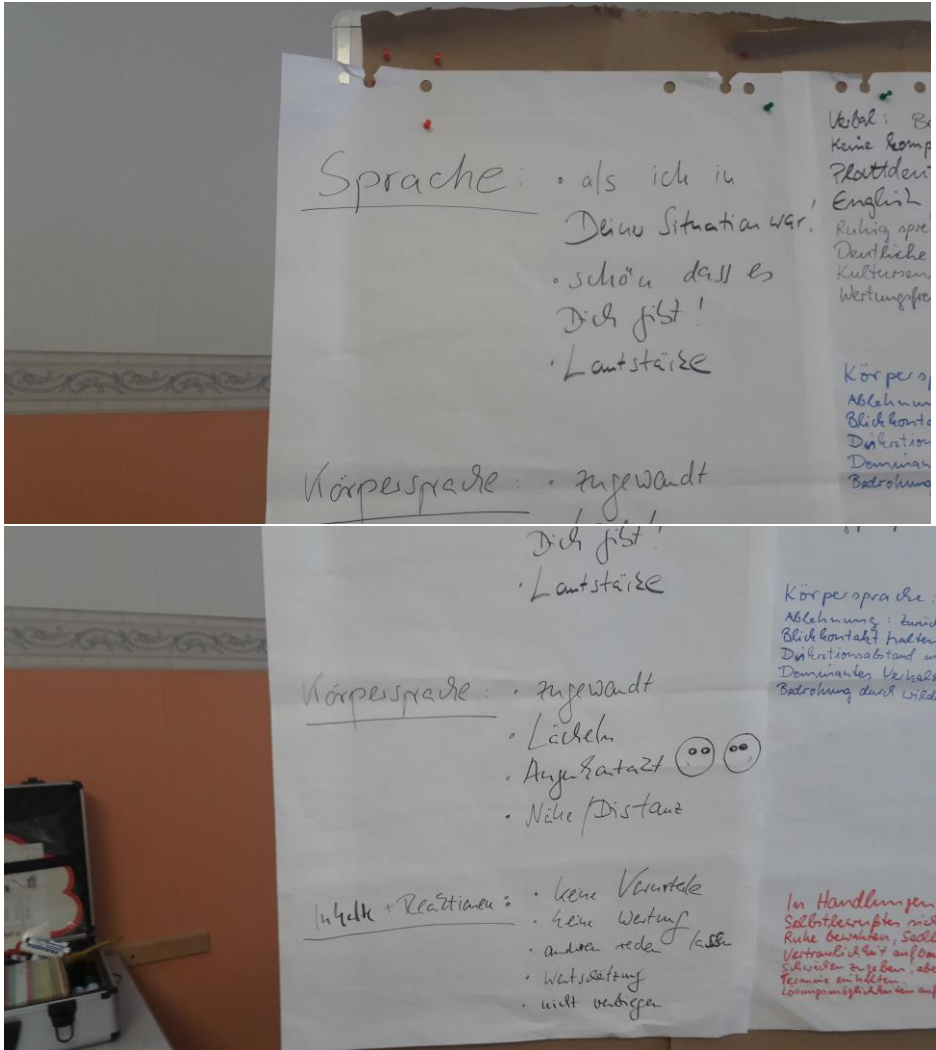
Wie nennt ihr die „Gelotsten“?
Begriffe haben auch Bedeutung. Kunde?
Gelotster? Klient? Die eher geeigneten Worte
waren Hilfesuchende und Betroffene.

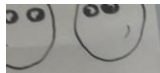


Für das Seminar und in der Gruppe war euch wichtig (Bild 1) und das Wort geeignet aus dem Partnerinterview habt ihr übersetzt in „Kompetenzen“! (Bild 2)



Die Übung: Auf Augenhöhe sein –
 ich bin o.k. und du bist o.k. in der
 verbalen und Körpersprache und in
 Taten und Handlungen.
 (Ich glaube ich habe ein Plakat nicht
 fotografiert, sorry!)





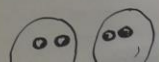
urteile
auf
lassen
f
egen

In Handlungen und Reaktionen
Selbstbeschränktes, sicheres Auftreten.
Ruhe bewahren, Sachlich bleiben
Vertraulichkeit aufbauen durch Vorsichtswort
Schwächen zeigen, aber sich bemühen ~~die~~ Lösungen
Terminare zu halten.
Lösungsmöglichkeiten aufzeigen und Reaktion beobachten

Situation war!
dass es
st!
ze
dt

Englisch / Deutsch
Ruhig sprechen.
Deutliche Aussprache
Kultursensibel bleiben
Wertungsfrei sprechen

Körpersprache:
Ablehnung: zurücklehnen, keine Berührung
Blickkontakt halten
Direktionsabstand nicht unterschreiten.
Dominantes Verhalten
Bedrohung durch wilde Gesten



Es wäre gut, so die Gruppe,
so eine Art Fahrplan zu haben für
die Gespräche, die der Lotse führen
wird.

